



Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Gemeindebrief Nr. 38

im November 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die ersten Frosttage kündigen den nahenden Winter an, es ist Zeit, den farbenprächtigen Herbst zu verabschieden. Winterzeit heißt aber nicht, dass bei uns nichts mehr los wäre, im Gegenteil! Unser Veranstaltungskalender weist uns für die nächsten Wochen den Weg, wenn wir Geselligkeit, gute Gespräche und unterhaltsame Begegnungen suchen.

Am nächsten Wochenende dürfen wir uns auf den traditionellen Weihnachtsmarkt der Vereine vor und im Schützenhaus freuen!

Wer dort bleibenden Appetit auf Punsch oder Glühwein entwickelt, kann dann in den folgenden Wochen den lebendigen Adventskalender nutzen. Die Termine für offene Gartenportalen in unserem Dorf finden Sie auf der Internetseite www.winnigstedt.info/neuigkeiten.

Zu den letzten Veranstaltungen in diesem Jahr zählt neben dem Gemeindefrühstück am 10.12., dem Weihnachtspreisschießen am 13.12. und der Seniorenweihnachtsfeier am 17.12. dann der Krippenspiel-Gottesdienst am 24.12. in der Apostelkirche. Hier der Hinweis, dass der Gottesdienst nicht um 15 Uhr, sondern um 16 Uhr beginnt.

Die letzte Ratssitzung am 22. Oktober...

...wies eine umfangreiche Tagesordnung auf. Unter anderem haben wir uns weiter mit dem **Schützenhaus** beschäftigt. Die Sanierung des Fachwerkes soll fortgesetzt werden und es finden noch Ergänzungen und Aufwertungen statt: Außensitzflächen aus Holz gehören dazu, eine Verbesserung der Akustik und eine leistungsstärkere Belüftung des Saales.

Auch die **Neugestaltung des Platzes am Denkmal** (Bauernsiedlung) ist beschlossen. Die abgängigen und teils von Stürmen schwer beschädigten Linden werden gefällt und der Platz wird mit vier neuen Winterlinden bepflanzt. Diese Arbeiten werden noch in diesem Herbst bzw. Winter ausgeführt. Damit sind die Gefährdungen durch die alten Bäume behoben und der Platz kann wieder eine schöne Gestaltung erhalten.

Etwas schwieriger war das Thema **Windenergie**. Hier gibt es verbindliche Ausbauziele des Landes, die besagen, dass bis 2027 insgesamt 2,46 % von Niedersachsen mit Vorranggebieten überplant sein sollen; bis 2032 sollen es dann 3,18 % sein. Der Regionalverband Großraum Braunschweig hat die Aufgabe, dies für die Region von Lüneburger Heide bis Harz umzusetzen und plant ehrgeizig: Das Ziel für 2032 soll bereits 2027 erreicht werden. Solange die Ziele aber nicht erreicht sind, können auch die Samtgemeinden und Einheitsgemeinden in ihren Flächennutzungsplänen Windenergie-Vorranggebiete – vereinfacht gesagt – unter besonders erleichterten Bedingungen

festlegen. Davon beabsichtigt die Samtgemeinde Elm-Asse keinen Gebrauch zu machen. Das wird in der nächsten Sitzung des Samtgemeinderates am 9.12. ein sicherlich hoch umstrittenes Thema werden. Denn einige Ortschaften versprechen sich durch Windenergie zusätzliche Einnahmen; anderen ist es genug mit der Windenergie.

Die Gemeinde Winnigstedt war gebeten worden, zu der Absicht der Samtgemeinde Stellung zu beziehen. Ich habe in der Ratssitzung dargelegt, dass rings um Winnigstedt schon planungsrechtlich kaum noch Raum für weitere Windräder ist – die Abstände zu den Wohnhäusern müssen erhalten bleiben und die Umzingelung darf nicht zunehmen. Das würde die Bevölkerung unangemessen belasten. Hierin waren sich die Ratsmitglieder in der Abstimmung auch einig. Die entsprechende Stellungnahme habe ich im Namen der Gemeinde abgegeben.

Schließlich hat der Rat Beschlüsse zur Förderung von Vorhaben der Vereine aus Mitteln der Gemeinde und der Behrens'schen Stiftung gefasst. Dass der neue Winnigstedter Dorfverein in die Vereinsförderung aufgenommen wird, wurde ebenso einstimmig beschlossen, wie die Bezuschussung des Dorffestes, der Halloween-Veranstaltung und der Jugendfeuerwehr. Auch die Erstellung der Dorfchronik durch den Kulturring wird kräftig unterstützt.

Ratssitzung am 18. Dezember

Eine Ratssitzung wird es in diesem Jahr noch geben. Und auch die Tagesordnung wird interessant. Voraussichtlich werden wir über die neue Möblierung des Schützenhauses diskutieren und eine Entscheidung treffen. Auch der Haushalt für das Jahr 2026 steht zur Entscheidung und mit ihm einige wichtige Vorhaben und Investitionen.

Ich freue mich, wenn wir dabei wieder zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen dürfen.

Sprechstunde

Für den 26. November (Mittwoch) biete ich eine weitere Sprechstunde an, und zwar von 17:30 bis 19:00 Uhr im Gemeindebüro, Schulstraße 4. Ich freue mich auf Sie!

Kontakt:

Michael Waßmann (0151 / 700 81 696), mir können Sie auch mailen: buergemeister@winnigstedt.info.

Oliver Hörmann (0163 / 270 73 34) erreichen Sie per Mail ebenfalls: ortsbeauftragter@winnigstedt.info.

Internet: www.winnigstedt.info



Herzlichst,
Michael Waßmann
(Bürgermeister)